

Bitte
ausreichend
frankieren
oder
per Fax an:
0231 20605-80

Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund



VERANSTALTER

Kommende Dortmund
Sozialinstitut des Erzbistums Paderborn
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund,
Telefon: +49 231 20605-0, Telefax: +49 231 20605-80
www.kommende-dortmund.de

Veranstaltung in Kooperation mit dem Erzbistum Paderborn, der Bank für Kirche und Caritas und dem Bund Katholischer Unternehmer.

Tagungsleitung: Dr. Andreas Fisch

ANMELDUNG

Zur Anmeldung zum Siebzehnten Tag für Unternehmerinnen und Unternehmer am Montag, den 15. April 2024 melden Sie sich am einfachsten unter www.kommende-dortmund.de an. Sie können uns Ihre Anmeldung auch mailen an Frau Katrin Plöger im Sekretariat (ploeger@kommende-dortmund.de), faxen oder uns die beigefügte Antwortkarte ausgefüllt zurückschicken.

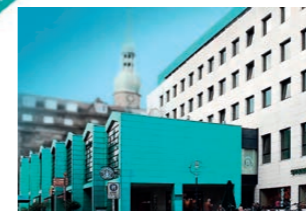
Anmeldeschluss: 4. April 2024 (danach auf Anfrage)

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter <https://www.kefb.de/1618-Informationspflicht-Datenschutz.html>. Auf Anfrage senden wir Ihnen die Datenschutzinformationen gern auch postalisch zu.

VERANSTALTUNGSORT

Bitte beachten Sie den Veranstaltungsort:

Westfälischer Industrieklub Dortmund e.V.
Markt 6-8 | 44137 Dortmund
www.westf-industrieklub.de



DIE KOMMENDE DORTMUND DANKT DEN SPONSOREN



**KOMMENDE
DORTMUND**
Sozialinstitut

Skulptur: „Eremit + Gerechtigkeit“ von der Kunstgalerie Konstanz-Kreuzlingen von Johannes Dörfinger

ERFOLGREICH NACHHALTIG

*Unternehmensführung
in ethischer Verantwortung*

SIEBZEHNTER TAG FÜR UNTERNEHMERIN- UND UNTERNEHMER

15. APRIL 2024



RÜCKANTWORTKARTE

**ERFOLGREICH
NACHHALTIG**
*Unternehmensführung
in ethischer Verantwortung*

**SIEBZEHNTER TAG FÜR UNTERNEHMERIN-
UND UNTERNEHMER**

15. APRIL 2024



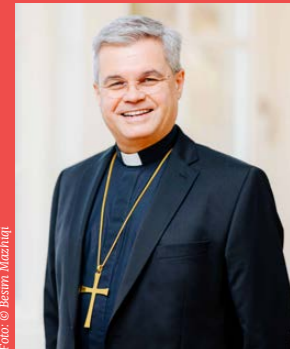
CO₂-neutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier

SIEBZEHNTER TAG FÜR UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER

Ist Deutschland wieder einmal „der kranke Mann Europas“, wie der Economist vermutet? Während die anderen Industrienationen teils kräftig wachsen, schrumpft die deutsche Wirtschaft. Schwächelndes Wachstum, wenig Investitionen, widrige Wettbewerbsbedingungen. Keine Frage: Deutschland steht vor gewaltigen strukturellen Herausforderungen. Dabei sind gute Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln von zentraler Bedeutung für eine dynamische Entwicklung der Privatwirtschaft. Doch wie lassen sich Wachstumshemmnisse beseitigen und Wachstumschancen erhöhen?

Eine Ordnungspolitik ist gefragt, die mit ihren Leitplanken die notwendigen Voraussetzungen für gutes Wirtschaften schafft, zugleich aber auch die gesellschaftlich notwendigen Ziele für gute Arbeitsverhältnisse und für die ökologische Transformation im Blick hat. Ein Spagat, der nur im Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zu meistern ist. Dabei bedarf es zugleich einer gesellschaftlichen Debatte, welches Wachstum wünschenswert ist und wohin es führen soll.

Der 17. Tag für Unternehmerinnen und Unternehmer unseres Sozialinstituts Kommende Dortmund lädt dazu ein, sich der Komplexität des Themas auch aus sozialetischer Perspektive zu nähern. Mit der Verleihung des Preises „erfolgreich nachhaltig“ richtet sich der Blick zudem auf Persönlichkeiten, die sich den gesellschaftlichen Herausforderungen in Verantwortung für ihr Unternehmen auf beeindruckende Weise gestellt haben.



Seien Sie uns herzlich willkommen!

Ihr

Dr. Udo Markus Bentz
des. Erzbischof von Paderborn

PROGRAMM 15. APRIL 2024

16:30 Uhr Begrüßungskaffee
17:00 Uhr **Auftakt**
Prälat Dr. Peter Klasvogt
Direktor der Kommende Dortmund

Willkommensgruß
„Erwartungen an unser Wirtschaften aus Perspektive der Jugend und der Weltkirche“
Dr. Udo Markus Bentz
des. Erzbischof von Paderborn

Vortrag
„Wachstumshemmnisse und Motoren für die Modernisierung der Wirtschaft“
Martin Werding
Professor für Sozialpolitik und öffentliche Finanzen an der Ruhr-Universität Bochum sowie Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung



Foto: © Andreas Varnhory/bundesfoto

Anschließend Gespräch mit dem Publikum

Verleihung des Preises „erfolgreich nachhaltig“

Laudator: *Wulf-Christian Ehrlich*
stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Dortmund



Verleihung des Sonderpreises „Moderner Mehrweg“

Laudator: *Reinhold Rünker*
ständige Vertretung der Abteilungsleitung 3 im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW



19:00 Uhr **„Modelle erfolgreich nachhaltigen Wirtschaftens“ – Abendessen als mehrgängiges Menü und Tischgespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern**

Die Auswahl an einladenden Tischgastgeber:innen findet sich auf der nächsten Seite!

ca. 20:30 Uhr **Programmabschluss**
Sekt oder Selters – Ausklang
Möglichkeiten zu Gespräch und Information

GESPRÄCHSPARTNER:INNEN

Gute Arbeitsverhältnisse schaffen

Andreas Köppel, Geschäftsführer der Stromboli GmbH, Bochum, macht deutlich, wie er in der feinmechanischen Werkstatt ein familiäres Miteinander geschaffen hat, das sich erfolgreich in Zeiten des Fachkräftemangels behauptet: mit flachen Hierarchien, Mitentscheidungsmöglichkeiten, Gewinnbeteiligung, flexiblen Arbeitszeiten mit individuell genutzten Zeitkonten u.v.m., www.stromboli.de

Sebastian Otten, Prokurist der GARANDUS HOLDING GmbH, Dortmund, erläutert anhand von konkreten Praxis-Beispielen aus Handwerksbetrieben und Industrieunternehmen, wie durch bedarfsgerechte Maßnahmen zur Arbeitssicherheit der Krankenstand signifikant als auch dauerhaft gesenkt, die Arbeitsmotivation sowie Teamgeist gehoben und Kosten konstant eingespart worden sind; www.garandus.de

Auf dem Weg zu CO₂-neutralen Unternehmen

Jan Schriever, Geschäftsführer bei Green IT Dortmund, beschreibt die Möglichkeiten, die IT Ihres Unternehmens CO₂-neutral zu gestalten und damit einen wichtigen Beitrag zum CO₂-neutralen Unternehmen zu leisten, welche Zwischenziele hilfreich und welche Maßnahmen sinnvoll sind, zugleich den Verdacht des Greenwashing ad absurdum zu führen, www.greenit.systems

Landwirtschaft und Unverpacktes neu denken

Diana Lantzen, Gründerin des einzigen Unverpackt-Ladens in Wuppertal und Vorstand des Verbands der Unverpackt-Läden e.V., erzählt welche Wirkung sie als Sozialunternehmen auf große Handelsketten und die Politik hat und warum kultureller Wandel direkt mit unserer Vorstellung eines guten Lebensstils zusammenhängt. <https://ohnewennundaber.jetzt; unverpackt-verband.de>

Dr. Maximilian Hartmann, Geschäftsführer bei der vGreens Holding GmbH, Witten, beschreibt Vertical Farming als nachhaltige, datengetriebene Lebensmittelproduktion an 365 Tagen im Jahr, die Ressourcen effizient

enter nutzt und den CO₂-Fußabdruck in Bezug auf die Transportwege verringert und zugleich einen Beitrag zur Ernährungssicherheit leistet, <https://v-greens.com>

Umweltfreundlich bis hin zur zirkulären Wertschöpfung

Constanze Schweizer, Geschäftsführerin der SAPOR GmbH (Hygiene-technik), Essen, zeigt auf, wie zirkuläre Wertschöpfung erreicht werden kann mit rohstoffschonenden Produktionsverfahren, Langlebigkeit, Ersatzteilbezug, Reparaturfähigkeit, zirkulärer Materialnutzung sowie innovativen Recycling-Materialien, <https://sapor.de>

Volker Griesel, geschäftsführender Gesellschafter der FARE – Guenther Fassbender GmbH (Werbeartikelindustrie), Remscheid, berichtet, wie die Nachfrage nach umweltfreundlichen Werbeartikel dazu geführt hat, dass FARE sein Färbeverfahren verwandelt hat sowie auf recycelte Kunststoffe zurückgreift und wie die Kundenzahl trotz höherem Preis gestiegen ist, <https://www.fare.de>

Ressourcenschonung bei Gebäuden und Retouren

Michael Geiping, Geschäftsführer der Bäckerei W. Geiping GmbH & Co. KG, Lüdinghausen, berichtet, welche Lösungen die Bäckerei gefunden hat, um die Lebensmittelverschwendung durch Retouren am Ende des Tages nahezu vollständig zu reduzieren und dennoch am Abend Kund:innen eine gewisse Auswahl zu bieten; <https://www.geiping.de/>

Michael Peine, Wirtschaftsingenieur und Klimaschutzmanager für „Immobilien“ im Erzbistum Paderborn, veranschaulicht das Energiemanagement mit eigenen Effizienzstandards für Gebäude im Erzbistum, erörtert wie Kirchenvorstände bei (Kern-)Sanierung, neuen Heizungen etc. beraten werden und wann sich Investitionen wirtschaftlich und für den Klimaschutz rechnen, <https://www.erzbistum-paderborn.de/erzbistum-und-erzbischof/nachhaltigkeit-klimaschutz/umwelt/>.

Und weitere Gesprächspartner und Gesprächspartnerinnen ...

ANMELDUNG (Kursnummer: MO04DOBF1E1)

Anmeldeschluss: 4. April 2024 (danach auf Anfrage)

Hiermit bestätige ich meine Teilnahme am Siebzehnten Tag für Unternehmerinnen und Unternehmer am 15. April 2024. Die AGBs zu Datenschutz und Stornierung akzeptiere ich, zu finden im Impressum auf www.kommende-dortmund.de.

Die Teilnahme ist kostenlos. Wenn Sie trotz Anmeldung nicht kommen (können), melden Sie sich bitte 2 Wochen vor Beginn ab. Wenn Sie sich später abmelden und niemand mehr nachrücken kann, müssen wir Ihnen einen Beitrag von 60 Euro in Rechnung stellen.

Veranstaltungsort: Westfälischer Industrieklub Dortmund e.V. Markt 6-8 | 44137 Dortmund

Ich möchte über Veranstaltungen der Kommende Dortmund zu Wirtschaftsthemen informiert werden:

Wirtschaftspolitische Hintergrundgespräche beim Kommende-Forum „Wirtschaft, Gesellschaft, Politik“ (4 x im Jahr)

Bitte informieren Sie mich

per Email:

an meine Anschrift (s. linke Spalte)

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Ich nehme nicht am Abendessen teil

Vegetarisches Abendessen gewünscht

Unterschrift: _____